

Historische Frauenausstellung bei Evonik Industries – die Nachfolgerinnen der Else Aldendorf

19. November 2015

- Evonik zeigt Ausstellung zur Geschichte der Berufstätigkeit von Frauen im Konzern – als erstes deutsches Chemieunternehmen
- Rund 110 Jahre in Wort, Ton und Bild
- Vorstandschef Klaus Engel: „Wir werden uns auch weiterhin für eine faire und gleichberechtigte Beschäftigung von Frauen und Männern einsetzen.“

Ansprechpartner Presse

Silke Linneweber
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3389
Telefax +49 201 177-3053
silke.linneweber@evonik.com

Essen. Am 6. Juni 1906 wurde mit Else Aldendorf bei Th. Goldschmidt in Essen, einer der Vorgängergesellschaften von Evonik, erstmals eine Frau angestellt. Vier Jahre lang arbeitete sie als Sekretärin des Leiters der Patentabteilung, ehe sie das Unternehmen auf eigenen Wunsch wieder verließ.

Die 1907 eingestellte Elisabeth Marczinowsky blieb dem Unternehmen deutlich länger treu, mindestens 15 Jahre lassen sich belegen. Sie arbeitete für den Firmenchef und später für dessen Sohn. Eigens für Elisabeth Marczinowsky wurde eine neue, teure Schreibmaschine des US-amerikanischen Typs „Underwood No.5“ angeschafft, damals das technische Nonplusultra auf dem Markt. Die Investition war Ausdruck der großen Wertschätzung für die Arbeit einer Frau in der Verwaltung.

Wie Frauen bei Evonik und seinen Vorgängergesellschaften Karriere gemacht haben, das zeigt ab heute die Ausstellung „VerSIErt“.

Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik betonte anlässlich der Ausstellungseröffnung: „Als Else Aldendorf vor 109 Jahren in das Unternehmen eintrat, kam dies einer Sensation gleich. Heute sind Frauen bei Evonik auf allen Ebenen beschäftigt. Es gehört zum Alltag, dass Frauen und Männer gemeinsam nach den besten Lösungen suchen. Und wir werden uns auch weiterhin für eine faire und gleichberechtigte Beschäftigung von Frauen und Männern einsetzen.“

Evonik ist das erste Chemieunternehmen im deutschsprachigen Raum, das sich in einer Ausstellung intensiv mit der Entwicklung der Beschäftigung von Frauen im eigenen Unternehmen beschäftigt und die historischen Hintergründe aufzeigt. Konzipiert und zusammengestellt wurde die Schau vom Konzernarchiv des Unternehmens.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Ralph Sven Kaufmann
Christian Kullmann
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

„Die Berufstätigkeit von Frauen ist immer auch ein Abbild der jeweils gültigen gesellschaftlichen Konventionen. Sie ist geprägt von Brüchen und Kämpfen. Unsere Ausstellung macht dies deutlich. Sie zeigt, welche Tätigkeiten Frauen ausübten, welche Karrieren ihnen möglich waren und welche Hindernisse sie überwinden mussten“ sagt Andrea Hohmeyer, Leiterin des Konzernarchivs von Evonik.

Zahlreiche Fotos, Dokumente und Ausstellungsstücke zeigen, wie Frauen die Arbeitswelt bei Evonik eroberten. So lernen die Besucher unter anderem Irene Martin kennen, die tatkräftig zum Aufbau der Patentabteilung in der Degussa in Frankfurt in den 1920er Jahren beitrug. Oder Thekla Gross, die Anfang der 1940er Jahre die einzige Betriebsärztin für über 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Röhm & Haas in Darmstadt war. Vorgestellt wird schließlich auch Ute Wolf, die 2013 als erste Frau in den Konzernvorstand einzog.

Die Ausstellung ist vom 20. November bis zum 8. Dezember im Foyer des Hauses 5 von Evonik an der Rellinghauser Straße zu sehen. Besucher können sie nur im Rahmen von kostenlosen Führungen an folgenden Terminen besichtigen: 30. November (15:30 und 18:00), 1. Dezember (17:00, 18:30 und 20:00), 3. Dezember (17:00 und 18:30), 4. Dezember (15:00) und 7. Dezember (18:00). Um Anmeldung wird gebeten unter: konzernarchiv@evonik.com oder telefonisch: 06181/59 – 12871. Ab Januar 2016 wird die Ausstellung an weiteren deutschen Standorten von Evonik gezeigt.

Informationen zur Ausstellung: www.evonik.de/frauenausstellung

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.